

Betrugsfall in Apolda: Rentner entgeht Enkel-Trickbetrügerin

Die Polizei in Apolda warnt vor Telefonbetrügern, die unter dem Vorwand von Schocknachrichten agieren. Achtung!

24.07.2024 - 11:55

Landespolizeiinspektion Jena

Die Gefahren von Betrugsmaschinen im digitalen Zeitalter

In einer besorgniserregenden Entwicklung hat die Polizei Apolda einen Vorfall mit einem gefährlichen Schockanruf gemeldet, der am Dienstag stattfand. Ein 71-jähriger Mann aus Apolda erhielt einen Anruf, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass seine Enkelin in einen schweren Verkehrsunfall in Bayern verwickelt war, bei dem eine Person verstorben ist. Solche betrügerischen Anrufe, die darauf abzielen, persönliche Informationen zu erlangen oder finanzielle Vorteile zu verschaffen, stellen eine zunehmende Bedrohung für die öffentlichen Sicherheitsbemühungen dar.

Wer sind die Täter?

Bei diesen Anrufen handelt es sich oft um professionell agierende Betrüger, die telekommunikative Methoden nutzen, um ahnungslose Opfer in einen emotionalen Schockzustand zu versetzen. Die Täter spielen mit den Ängsten der Angehörigen und versuchen, diese dazu zu bringen, schnelles Handeln vorzunehmen, was in vielen Fällen zu erheblichen finanziellen

Schäden führen kann.

Die Bedeutung der Wachsamkeit

Glücklicherweise hat der aufmerksame 71-Jährige in diesem Fall nicht auf das Telefonat reagiert und stattdessen seine Enkelin kontaktiert, um sich zu vergewissern, dass es ihr gut geht. Diese Antwort ist ein wichtiges Beispiel dafür, wie Wachsamkeit und eine gesunde Skepsis vor Betrugsversuchen Leben retten können. Die Polizei hat an die Öffentlichkeit appelliert, sich über diese Betrugsmaschen zu informieren und im Zweifel immer Rückfragen bei den Betroffenen zu stellen.

Wo und wann ist das passiert?

Dieser Vorfall ereignete sich in Apolda, einem Ort, der nicht nur mit der Ruhe des Thüringer Landes bekannt ist, sondern auch die Herausforderungen moderner Kommunikation in einer zunehmend digitalisierten Welt erlebt. Die Polizei machte deutlich, dass solche Vorfälle nicht nur lokal, sondern überregional vorkommen.

Empfehlungen für die Allgemeinheit

- Glauben Sie nicht an unerwartete Anrufe von angeblichen Behörden oder Notfällen.
- Rufen Sie die betroffene Person oder Angehörige direkt an, um Informationen zu bestätigen.
- Bewahren Sie Ruhe, da betrügerische Anrufer oft mit Emotionen spielen, um ihre Opfer unter Druck zu setzen.

Rückfragen bitte an:

Thüringer Polizei

Landespolizeiinspektion Jena

Polizeiinspektion Apolda

Telefon: 03644 541225

E-Mail: dgl.pi.apolda@polizei.thueringen.de

Original-Content von: Landespolizeiinspektion Jena, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de